

SPD FRANKFURT 2.0

BESCHLUSSVORLAGE ZUR STRUKTURMODERNISIERUNG SPD UNTERBEZIRK FRANKFURT AM MAIN

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SPD FRANKFURT AM MAIN
SAMSTAG, 5. FEBRUAR 2022**

»Mit einem starken programmatischen Fundament und einer aktiven, diversen und motivierten Mitgliedschaft wollen wir wieder stärkste Kraft in Frankfurt werden. Unsere Strukturen sind nur so gut, wie diejenigen, die sie mit Leben füllen. Gemeinsam bauen wir die Zukunft unserer Partei.«

01 ⁰³
**AUFGABENSTELLUNG
VERFAHREN**

02 ^{04–05}
EINLEITUNG

03 ⁰⁶
HANDLUNGSFELDER

04 ^{07–10}
**HANDLUNGSFELD 1:
PARTEIORGANISATION**

05 ¹¹
**HANDLUNGSFELD 2:
PARTEISCHULE**

06 ^{12–13}
**HANDLUNGSFELD 3:
KOMMUNIKATION**

07 ¹⁴
**HANDLUNGSFELD 4
MITGLIEDERWERBUNG**

08 ¹⁵
KONTAKTE

09 ¹⁶
IMPRESSUM



DIE STRUKTURREFORM 2022 AUFGABENSTELLUNG UND VERFAHREN

Der Jahresparteitag der SPD Frankfurt 2021 hat den Unterbezirksvorstand beauftragt, die eingereichten Anträge zum Sachgebiet „Intern“ mit Bezug auf Parteiorganisation, Finanzen und Wahlkämpfe zu analysieren und einen Beschlussvorschlag für eine Mitgliederversammlung Ende 2021 zu erarbeiten.

Der Unterbezirksvorstand hat zur Umsetzung des Beschlusses eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Für die Erarbeitung der nachfolgenden Beschlussvorlage erfolgten insgesamt drei Online Befragungen (Ortsvereinsvorstände, Mitglieder) und Gespräche mit den Antragsteller:innen, parteiinternen Initiativen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der SPD in drei verschiedenen Landesverbänden.

Die Arbeitsgruppe hat dem Unterbezirksvorstand am 1. November 2021 einen schriftlichen Zwischenbericht vorgelegt. Dieser wurde vom Unter-

bezirksvorstand am 6. Dezember 2021 beraten, einstimmig beschlossen und ist Grundlage für diesen Beschlussvorschlag.

Allen Ortsvereinsvorständen wurde im Dezember 2021 diese Beschlussvorlage zur Vorberatung vorgelegt. In einem Workshop am 13. Januar 2022, bestehend aus je einer Vertretung der Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften wurden zusätzliche und neue Impulse aufgenommen.

Die Mitgliederversammlung der SPD Frankfurt berät und beschließt am 5. Februar 2022 über diese Beschlussvorlage.

Der Unterbezirksvorstand berichtet im Rahmen des Jahresparteitages 2022 über die Umsetzung des Beschlusses.



EINLEITUNG

In unserem „Hamburger Programm“ definieren wir Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität als Grundwerte des Demokratischen Sozialismus. Unser Anspruch ist es, diese Werte in alltägliche Politik umzusetzen und den Frankfurter:innen durch unsere tägliche Arbeit zu zeigen, dass wir diejenigen sind, die Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit haben.

Wir sind eine attraktive Partei, die die Mitglieder aktiv in die tägliche Parteiarbeit einbindet. Wir wollen eine Arbeitsatmosphäre und Arbeitsstrukturen schaffen, die Menschen unterschiedlichster Herkunft und mit diversen Lebensentwürfen motiviert, sich bei uns einzubringen. Unsere politische Arbeit wird durch ihre aktive Mitarbeit aufgewertet.

Dafür ist es grundlegend, dass sich unsere Strukturen an den Gegebenheiten einer schnell wachsenden, diversen und mobilen Stadt orientieren und somit offen und einladend sind. Aufgrund der bestehenden

Arbeitsstruktur und der Entgrenzung der Arbeitszeiten ist die klassische Parteiarbeit langfristig in Teilen bedroht. Wir müssen daher in einem transparenten Verfahren über Modernisierungsmöglichkeiten der Parteiorganisation vor Ort, mit dem Ziel administrativer Entlastungen und für mehr Freiraum für politische Diskussionen, beraten.

Unsere aktuellen Strukturen sind auf 12.000 Mitglieder ausgerichtet. Gegenwärtig besteht der Unterbezirk Frankfurt aus rund 3.500 Mitgliedern. Ein Anpassungsprozess, so wie ihn auch andere vergleichbare Unter-

bezirke durchgeführt haben, ist erforderlich.

Unsere Ortsvereine sind die zentrale Aktionsebene der SPD und müssen in dieser Eigenschaft gestärkt werden! Sie sind Herzkammer der SPD und Ort für Kommunalpolitik. Wir wollen unsere Ortsvereine in ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen. Es gilt sicherzustellen, dass im gesamten Stadtgebiet attraktive SPD Angebote bestehen. Wir müssen aber feststellen, dass immer mehr Ortsvereine von einer stabilen, aber geringen Anzahl ehrenamtlicher Mitglieder geführt werden. Die Bereitschaft, sich im Ortsverein langfristig zu engagieren schwindet. Die Gründe hierfür sind vielfältig: inhaltliche Kritik, Zeitmangel, Vereinbarkeit von Familie, Beruf und ehrenamtlichem Engagement. Der klassische Arbeitstag hat sich

aufgelöst, immer öfter wird auch in Tagesrandzeiten gearbeitet. Dies erschwert die Teilnahme an Sitzungen.

Wir wollen die inhaltliche Arbeit stärken. Neben unseren Ortsvereinen sind die 14 Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise im Unterbezirk Frankfurt die Basis für die inhaltliche Debatte und Motor für die programmatische Weiterentwicklung unserer Partei. Wir wollen unsere Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise weiter unterstützen und über sie unseren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot für die inhaltliche und projektbezogene Arbeit in der SPD bieten.

Zudem wollen wir sicherstellen, dass in allen Stadtteilen ein kontinuierlicher Austausch mit den Bürger:innen, Multiplikatoren und Vertreter:innen von Initiativen, Vereinen und Institutionen erfolgt. Die Quartiersarbeit soll wieder fester Bestandteil der Arbeit der Ortsvereine werden. Weniger interne Runden, mehr raus auf die Straße!

Wir als Vorstand des Unterbezirks müssen Voraussetzungen schaffen, um die genannten Ziele zu erreichen. Dafür brauchen wir moderne Strukturen, die

sich an der Lebenswirklichkeit orientieren und eine nachhaltige Vermittlung der wesentlichen Inhalte der aktuellen Kommunal-, Landes- und Bundespolitik gewährleistet.

Unterbezirksvorstand und Ortsvereine sind gemeinsam verantwortlich für Personalgewinnung. Dies beinhaltet nicht nur die Sicherstellung und Aufrechterhaltung von Parteistrukturen. Es geht insbesondere darum eine zielgerichtete Personalgewinnung für kommunalpolitische Mandate umzusetzen. Zur Kommunalwahl 2021 war es nicht mehr stadtweit möglich, listenauffüllend Kandidat:innen für die Ortsbeiräte zu gewinnen. Insbesondere bei der Altersgruppe 20 bis 60 Jahre nimmt die Bereitschaft für ehrenamtliches Engagement zunehmend ab.

Wir möchten die Menschen unserer Stadt wieder für Kommunalpolitik begeistern. Eine hohe Wahlbeteiligung und die aktive Einbeziehung der Bürger:innen in politische Entscheidungsprozesse sind das Fundament unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Wir haben das Grundverständnis, dass ehrenamtliche Mitglieder

aktiv sind und unsere Partei prägen. Dabei werden sie von Mandatsträger:innen und Hauptamt unterstützt. Unsere Politik geht im Wesentlichen von der Mitgliedschaft aus. Wir wollen eine Parteiorganisation, die wieder das Mitglied in den Mittelpunkt stellt und eine effektive Beteiligung der Mitgliedschaft ermöglicht.

Die von den Ortsvereinen eingebrachten Vorschläge zur Modernisierung unserer Partei hat der Unterbezirksvorstand umfassend analysiert. Erfahrungen aus anderen Unterbezirken anderer Landesverbände wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Zudem wurden Gespräche mit einer Vielzahl von Vertreter:innen der Ortsvereine, hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der SPD und Mandatsträger:innen geführt.

*SPD Unterbezirksvorstand
17. Januar 2022*



HAND- LUNGS- FELDER.

Vier Handlungsfelder hat der Unterbezirksvorstand identifiziert, die nunmehr, neben der Einbindung der Vorschläge der Ortsvereine, strukturiert umgesetzt werden sollen: Parteiorganisation, Seminare, Mitgliederwerbung und Kommunikation.

Zur Erreichung der obigen Ziele wirbt der Unterbezirk für die Umsetzung nachfolgender Ziele und hat sich folgendes Arbeitsprogramm auferlegt:





HANDLUNGSFELD 1

PARTEIORGANISATION

Wir wollen eine Parteistruktur, die sich an den Bedürfnissen der Mitgliedschaft und an den tatsächlichen Realitäten orientiert. Strukturen dürfen nicht dem Selbstzweck dienen. Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Veränderungen unserer Strukturen ist unabdingbar für den Fortbestand unserer Partei und muss in erster Linie dem Ziel, offene und attraktive Angebote für Mitgliedschaft und interessierte Öffentlichkeit zu schaffen, dienen. Ebenso ist eine ergebnisoffene Auseinandersetzung mit den tatsächlichen Realitäten in unseren Gliederungen entscheidend. Wir tragen nicht nur die Verantwortung für das Hier und Jetzt, sondern insbesondere auch für das Morgen.

1 Grundsätzlich gilt: Wir wollen bestehende Strukturen stärken. Eine vom Unterbezirk angeordnete **Zusammenlegung von Ortsvereinen** streben wir nicht an. Jedoch kann eine von den Ortsvereinen ausgehende Zusammenlegung weiterhin erfolgen.

2 Dem Wunsch vieler Ortsvereine, die **Parteiarbeit** auch weiterhin **digital durchzuführen**, kommen wir nach. Der Parteibeirat findet zukünftig in der Regel in digitaler Form statt. Zudem werden wir gemeinsam mit dem Bezirk Hessen-Süd eine **digitale Infrastruktur aufbauen**, die von allen Gliederungen im Unterbezirk unabhängig verwendet werden kann.

3 Die Möglichkeit der **projektbezogenen, inhaltlichen und organisatorischen Mitarbeit** in der SPD wollen wir stärken. Eine

besondere Rolle, neben den Ortsvereinen, nehmen die im SPD Unterbezirk Frankfurt aktiven Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften ein. Ihre Arbeit werden wir intensiver kommunizieren, koordinieren und unterstützen.

4 Es wird eine neue **Ebene zwischen Ortsverein und Unterbezirk** eingeführt. Diese dient dem schnellen Austausch von Informationen, inhaltlichem Wissenstransfer und ermöglicht eine gemeinsame, nach Außen gerichtete Arbeit der jeweils zugehörigen Ortsvereine (z.B. Sommerfest, Mitgliederehrung, Wahlkampf, Veranstaltungen für Initiativen, Leitbildentwicklung, etc.). Zudem können in einem solchen Rahmen Ortsvereine, die Unterstützung benötigen, fest eingebunden und unterstützt werden. Die Mobilisierungs- und Kampagnenfähigkeit der Ortsvereine wird damit gestärkt.

Zudem bietet diese Ebene die Möglichkeit, auf einer breiten Basis über Inhalte zu beraten und Positionen auszuarbeiten. Das Konzept der regionalen OV-Arbeitskreise wird über diesen Weg institutionalisiert und dient als Grundlage für die Einführung der neuen Strukturebene. Nach Beratung mit Vertreter:innen der Ortsvereine werden die SPD Stadtverbände Frankfurt Nord, West, Mitte, Ost und Süd i.S.d. Organisationsstatuts der SPD entlang der Ortsbeiratsgrenzen eingeführt.

5 Das Instrument der **Mitgliederversammlung** wird ausgebaut. Grundlegende Themen sollen in Zukunft in regionalen Mitgliederversammlungen der Stadtverbände beraten werden. Der Unterbezirk steht in der Verantwortung durch eine qualifizierte inhaltliche Vorbereitung solche Versammlungen zu unterstützen. Durch die Erstellung eines Referenten-Pools für kommunalpolitische Themen, einen regelmäßigen Versand von Handreichungen und Argumentationshilfen für aktuelle Themen und durch mehr Durchlässigkeit im Informationsaustausch wird die inhaltliche Arbeit der Parteigliederungen gestärkt.



6 Die Anzahl der **Mitgliederversammlungen auf Unterbezirksebene** wird auf zwei Versammlungen im Jahr erweitert, wobei mindestens eine Versammlung digital stattfinden wird.

7 Der **Delegiertenschlüssel für den Jahresparteitag der SPD Frankfurt** wird derart angepasst, dass sich die Anzahl der Delegierten in einem Korridor zwischen 250 und 280 Delegierten bewegt. Dies entspricht der tatsächlichen Teilnahme an Delegierten in den letzten Jahren. Diese Anzahl an Delegierten entspricht auch der geübten Praxis vergleichbarer Unterbezirke, schafft mehr Raum für inhaltliche Beratungen und ermöglicht eine effektive Organisation und zielführende Abläufe. Zudem passt sich eine solche Anzahl an Delegierten der Realität der Parteitagsgröße übergeordneter Gliederungen an und senkt die Kosten für die Durchführung eines Parteitags.

8 Zur Unterstützung der Ortsvereine bei der Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Pflichtaufga-

ben stellt der Unterbezirk ab 2022 ein Controlling in Form eines **Ampel-Systems** nach Münchner Vorbild zur Verfügung. Hinterlegt werden Termine für Jahreshauptversammlungen, Mitgliederversammlungen, Meldung von Delegierten für Jahresparteitage und besondere Parteitage, sowie Unterstützungsleistungen bei der Erstellung des jährlichen Rechenschaftsberichts und der ordentlichen Kassenführung. Zielsetzung ist die administrative Entlastung der Ortsvereine durch passgenaue Unterstützung und Beratungsleistungen.

9 Zur weiteren Unterstützung der Ortsvereine, insbesondere auch bei Veränderungen der Verantwortlichkeiten innerhalb des Ortsvereins, zur Sicherung wertvoller Erfahrungen und Kenntnisse und für einen organisierten Wissenstransfer richtet der Unterbezirk eine **Task Force OV Arbeit** ein. Diese setzt sich aus einer Vertretung des Unterbezirksvorstands, der Geschäftsstelle sowie aus fünf Vertreter:innen der Ortsvereine

zusammen. Als Ergänzung zu den OV-Betreuer:innen des Unterbezirksvorstands soll diese Task-Force als kontinuierliche Einrichtung die Ortsvereine in organisatorischen Fragen beraten und durch geeignete Materialien unterstützen. Zielsetzung ist zum einen die Erarbeitung eines Handbuchs „Ortsvereinsarbeit“ mit Satzungsentwürfen, Mustereinladungen, Aktionsideen, Sammlung und Entwicklung von Best-Practice-Beispielen, Muster-Jahresplanung, Kontakte, Kassenführung und Informationen zu Arbeitshilfen wie Easy-Mailer, Rotes Netz usw. Zum anderen unterstützt die Task Force OV Arbeit bei der Suche nach Nachfolger:innen für diverse Vorstandspositionen und berät in allen Fragen von möglichen Strukturveränderungen.

Der Unterbezirk stellt organisatorisch den Übergang zwischen örtlichen und überörtlichen Themen dar. Der Unterbezirk ist mit der hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle das organisatorische Rückgrat der SPD. Als Dienstleister für die Mitgliedschaft und die Gremien, aber auch in der Verantwortung für inhaltliche Angebote zur Meinungsbildung nimmt der Unterbezirk eine besondere Stellung innerhalb der Parteiorganisation ein. Aus dieser Verantwortung heraus versteht sich der Unterbezirksvorstand als gemeinsames Leitungsgremium und wird nachfolgende Maßnahmen durchführen:

1 In unserem Handeln wollen wir die Mitgliedschaft und ihre Bedürfnisse wieder in den Mittelpunkt stellen. Für eine effektive Beteiligung der Mitglieder:innen ist es erforderlich, die Interessen des einzelnen Mitglieds zu identifizieren, um gezielte Beteiligungsangebote anbieten zu können. Unser Anspruch ist, die **inhaltliche Arbeit** der Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften und thematischen Arbeitskreise, sowie der neu zu schaffenden Ebene der regionalen Arbeitskreise zu stärken. Durch einen organisierten und ausgeprägten Wissenstransfer in die Ortsvereine und Stadtverbände und durch einen kontinuierlichen Prozess zur programmatischen Weiterentwicklung, wollen wir von Anfang an die Mitgliedschaft einbeziehen. Der Unterbezirk wird neben der ab 2022 stattfindenden „SPD vor Ort-Tour“ ein inhaltliches Arbeitsprogramm auflegen und unter Einbeziehung der Mitgliedschaft, der Gliederungen und der Öffentlichkeit Schwerpunkte setzen.

2 Die Unterbezirksgeschäftsstelle nimmt in Abstimmung und im Auftrag des Unterbezirksvorstandes die organisatorischen Aufgaben der Partei wahr und erfüllt zahlreiche Aufgaben als Dienstleister für den Unterbezirk, die Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreise und Mitgliedschaft. **Unterbezirk und Geschäftsstelle verfolgen kontinuierlich, in Abstimmung mit dem Bezirk, das Ziel die vielseitigen administrativen Aufgaben des Tagesgeschäfts zu optimieren und mehr Raum für Dienstleistungen, projektbezogene und konzeptionelle Arbeit und für die Durchführung von Kampagnen und nach Außen gerichtete Maßnahme zu schaffen.** Vor dem Hintergrund der anstehenden Herausforderungen und Zielsetzungen, die sich der Unter-

bezirk gesetzt hat, wird befristet bis April 2026 eine 1,0 Stelle für die OV-AG- und AK-Betreuung

sowie für den Aufbau einer auf Dauer angelegten Kampa eingerichtet. Zudem wird ab 2023 die vorhandene Pressestelle auf eine 0,5-Stelle aufgewertet. Dies schafft Raum für mehr Beratung, mehr Betreuung und für die operative Umsetzung dringend erforderlicher Maßnahmen im Bereich Digitalisierung, Aufbau und Pflege einer Mitgliederdatenbank und Mitgliederwerbung.

3 Der Unterbezirk richtet an zentraler Stelle in der Innenstadt ein **Bürger:innenbüro** für Sprechstunden, Bürger:innengespräche, Seminare, etc. ein. Das Bürger:innenbüro dient auch als Standort für die zentrale Kampa des UB. Die Büroräumlichkeiten im Parteihaus werden reduziert und für die Verwaltungsaufgaben der Geschäftsstelle als Back-Office verwendet.

4 In den Jahren 2023 bis 2026 sind insgesamt fünf **Wahlkämpfe** zu organisieren und zu finanzieren. Ein wesentlicher Bestandteil für erfolgreiche Wahlkämpfe sind unsere Ortsvereine. Neben einer dauerhaft eingerichteten Kampa wollen wir die Effektivität

von Ortsvereinen in Wahlkämpfen stärken. Hierfür müssen die Anforderungen an unsere

Gliederungen präzise und realistisch definiert werden. Der Unterbezirksvorstand wird das Jahr 2022 dafür nutzen, die anstehenden Wahlkämpfe für die Folgejahre vorzubereiten. Hierzu gehört:

- a** Die langfristige Einbindung der Mitgliedschaft in die Parteiarbeit.
- b** Durchgängige Beteiligungsmöglichkeiten für die Außenkommunikation und Bewerbung der SPD auch außerhalb von Wahlkampfzeiten, zentral organisiert durch die Kampa
- c** Schulungen für Kandidat:innen und Wahlkämpfende
- d** Kontinuierliche und detaillierte Weitergabe aller für den Wahlkampf relevanter Informationen in einem strukturierten Verfahren
- e** Frühzeitige Erarbeitung des Wahlprogramms 2026 unter Einbindung der Mitgliedschaft und wahlkampftaugliche Aufbereitung der Themen und Positionen





HANDLUNGSFELD 2 PARTEISCHULE

Personalentwicklung und politische Bildung soll zukünftig wieder eine zentrale Rolle der Arbeit des Unterbezirks sein. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für politische Bildung wird ein für den Unterbezirk Frankfurt abgestimmtes Seminarprogramm im Rahmen der Frankfurter Parteischule erarbeitet. Die Inhalte orientieren sich an nachfolgenden Zielsetzungen:

- 1 Personalgewinnung für das kommunalpolitische Ehrenamt mit langfristiger Vorbereitungszeit.
- 2 Steigerung der Kampagnenfähigkeit der Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften: Aufgaben-

management und Grundkompetenzen zur Führung sowie Ansprache und Aktivierung der Mitglieder, Kompetenzen der Öffentlichkeitsarbeit.

- 3 Schulungen zu den zentralen Politikfeldern der SPD: Politische Herausforderungen verstehen und Lösungen kommunizieren können, auch jenseits von Wahlkämpfen.
- 4 Schulungen für den Wahlkampf: Kommunikation, Aktionsideen, Verhalten bei Hausbesuchen und Infoständen, etc..

PARTEI-
SCHULE

EHRENAMT

KANDI-
DAT:INNEN

WAHL-
KAMPF

INHALTE



HANDLUNGSFELD 3 KOMMUNIKATION

Die Kommunikation unserer Haltungen, Werte, Themen und Positionen wird ein elementarer Bestandteil unseres politischen Handelns sein. Auch und gerade jenseits von Wahlkämpfen gilt es mit Hilfe unterschiedlicher Medien die SPD positiv zu kommunizieren. Neben der klassischen Kommunikation wollen wir auch zukünftig politische Kommunikation als politische Einflussnahme im positiven Sinne verstehen. Wir wollen mit unserer Politik überzeugen und als Meinungsbilder die Stadtgesellschaft dahingehend beeinflussen, dass unsere Anliegen und Vorhaben wieder mehrheitsfähig werden. Unsere Kommunikation werden wir in einem mehrstufigen Verfahren, basierend auf den bisher schon durchgeführten Maßnahmen, ausbauen und für die bevorstehenden Wahlkämpfe optimieren.

- 1 Mit der Einführung des Newsletters „SPD FFM Aktuell“ informieren wir zukünftig alle Mitglieder über Themen in Kommune, Land und Bund, Positionen, Hintergrundinformationen und Termine. Damit machen wir Politik nachvollziehbarer und transparenter und halten alle Mitglieder jenseits der Berichterstattung in den Zeitungen mit qualifizierten Informationen auf dem Laufenden. Zudem gibt es eine Sonderausgabe des Newsletters für Externe.
- 2 Mit dem Rundschreiben „SPD FFM Aktuell INTERN“ informieren wir die über 400 ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften

- über alle aktuellen operativen und organisatorischen Anliegen und Aufgaben und bieten aktuelle Handreichungen für die klassische Parteiarbeit. Zudem informiert der Unterbezirk in OV-Telefonschalten die Verantwortlichen der Ortsvereine direkt über alle aktuellen Geschehnisse.
- 3 Mit unserer SPD vor Ort Tour 2022 bieten wir den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften gegenwärtig 28 Termine mit Dezernent:innen, Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie Mitgliedern des geschäftsführenden UBV für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen der Parteigliederungen - inhaltlich und organisatorisch unter-

stützt durch den Unterbezirk.

- 4 Eine Task Force Kommunikation organisiert zukünftig eine zwischen den einzelnen Akteuren abgestimmte und langfristig geplante Kommunikation der sozialdemokratischen Familie in Frankfurt. Neben der klassischen Pressearbeit beinhaltet dies auch ansprechende Social Media Formate. Die Fachkenntnisse und Expertise von Mitgliedern aus dem Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird berücksichtigt und ist fester Bestandteil der Arbeit der Task Force Kommunikation.
- 5 Zur Entlastung der administrativen Arbeit der Ortsvereine bieten wir allen Ortsvereinen an, ihren Webauftritt in den der SPD Frankfurt zu integrieren. Dies spart nicht nur Geld, sondern entlastet die Ortsvereine bei der Pflege ihrer Seiten. Zudem konzentrieren wir die Online-Kommunikation in einer qualifizierten Form auf eine digitale Plattform und steigern somit die Erreichbarkeit und Verbreitung unserer Themen.



HANDLUNGSFELD 4 MITGLIEDERWERBUNG

6 Gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Kommunikation, Agentur, Druck, Publikationen gründen wir unter Führung der SPD Frankfurt ein **Beratungs- und Dienstleistungsnetzwerk**. Dieses Netzwerk wird professionelle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für unsere Ortsvereine anbieten. Die Weiterentwicklung des Sharepic-Generators hin zu einem Druckportal, Entwicklung neuer Konzepte und Maßnahmen für die Mitgliederentwicklung, eine professionelle Abwicklung

der Seminare sowie die organisatorische Abwicklung verschiedener Maßnahmen in Wahlkämpfen stehen als erster Schritt auf der Agenda. Auch hier gilt der Grundsatz: Entlastung der Ortsvereine, Stärkung der Ortsvereine.

| | | | |
|------------------------|-------------------------|----------------------------|---------------|
| INTERN | NEWS- LETTER | RUND- SCHREIBEN | VIKO'S |
| EXTERN | PRESSE | SO.ME. | WWW |
| WAHL- KAMPF | KAMPAGNE | | |

Gegenwärtig hat die SPD Frankfurt knapp 3.500 Mitglieder. Seit 10 Jahren liegt der Mitgliederkorridor zwischen 4.000 und 3.500 Mitgliedern. Unser Ziel ist es, die Stagnation - und in einigen Altersgruppen die Erosion - der Mitgliederbasis zu begrenzen und sie wieder aufzubauen. Die Alterszusammensetzung der Mitgliedschaft und die damit einhergehenden privaten, beruflichen und familiären Verpflichtungen gefährden die Handlungsfähigkeit unserer Partei. Deshalb muss das Werben neuer Mitglieder systematisch in den Fokus der gesamten Parteiorganisation gerückt werden.

1 Der Unterbezirksvorstand wird bis Ende Q1-2022 je ein Konzept zur **Mitgliederentwicklung und zur Mitgliederbindung** erarbeiten. Eine hieraus resultierende Kampagne wird mit den Ortsvereinen umgesetzt und wird fester, langfristiger Bestandteil der Arbeit der gesamten Partei.

2 Ein wesentlicher Bestandteil für eine erfolgreiche Werbeaktion sind engagierte und motivierte

Mitglieder. Sie sind die besten Werbeträger und Testimonials für unsere Partei. Die qualifizierte Einbindung der Mitgliedschaft in die Arbeit der SPD als die Mitmach-Partei ist unabdingbar. Für eine zielgerichtete Einbindung der Mitglieder muss es gelingen, die Interessen des einzelnen Mitglieds zu identifizieren, damit es über seine eigenen Bemühungen hinaus gezielte Beteiligungsangebote erhalten kann. Die Mitgliederverwaltung ist hierauf auszurichten.

3 Wir werden daher die Datenpflege unserer Mitglieder professionalisieren und eine **Mitgliederdatenbank** erstellen, die eine schnelle, bedarfs- und interessenbasierte Mitarbeit ermöglicht.

4 Wir werden ein **Mentor:innenprogramm** auflegen, damit erfahrene Mitglieder neue Mitglieder bei der politischen Arbeit unterstützen und die Struktur der Partei erklären und für Fragen zur Verfügung stehen





KONTAKTE

Für Rückfragen, Anmerkungen, Kritik und Impulse steht Euch der Unterbezirksvorstand jederzeit gerne zur Verfügung:

FÜR GRUNDSÄTZLICHE FRAGEN:

Fon: 069/299888-400

Mail: strukturmodernisierung@spd-frankfurt.de

OV- UND MITGLIEDER-UMFRAGEN

Katharina Stier, katharina.stier@spd-frankfurt.de

HANDLUNGSFELD 1: PARTEIORGANISATION

Kolja Müller, kolja.mueller@spd-frankfurt.de

Katharina Stier, katharina.stier@spd-frankfurt.de

Sebastian Maier, sebastian.maier@spd.de

HANDLUNGSFELD 2: PARTEISCHULE

Arijana Neumann, arijana.neumann@spd-frankfurt.de

Jan Pasternack, jan.pasternack@spd-frankfurt.de

Nicole Flach, nicole.flach@spd.de

ARBEITSKREIS STRUKTURMODERNISIERUNG

Kolja Müller, kolja.mueller@spd-frankfurt.de

Katharina Stier, katharina.stier@spd-frankfurt.de

Sebastian Maier, sebastian.maier@spd.de

HANDLUNGSFELD 3: KOMMUNIKATION

Stefanie Minkley, stefanie.minkley@spd-frankfurt.de

Rachid Khenissi, rachid.khenissi@spd-frankfurt.de

Nicole Flach, nicole.flach@spd.de

HANDLUNGSFELD 4: MITGLIEDERWERBUNG

Lino Leudesdorff, lino.leudesdorff@spd-frankfurt.de

Kyra Beninga, kyra.beninga@spd-frankfurt.de

Sebastian Maier, sebastian.maier@spd.de



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

SPD Unterbezirk Frankfurt am Main

Fischerfeldstraße 7-11, 60311 Frankfurt

Fon 069/299888-400, Fax 069/299888-444

UB.Frankfurt-Main@spd.de, www.spd-frankfurt.de

GESTALTUNG

SPD Geschäftsstelle Frankfurt am Main

DRUCK

Druckerei SPD Bezirk Hessen-Süd

AUFLAGEN

Version 1: Kenntnisnahme durch den Unterbezirksvorstand der SPD Frankfurt am 11. November 2021

Version 2: Einstimmig beschlossen durch den Unterbezirksvorstand der SPD Frankfurt am 6. Dezember 2021 und beraten durch die Vorsitzenden der SPD Ortsvereine im Unterbezirk Frankfurt am 13. Januar 2022.

Version 3: Einstimmig beschlossen durch den Unterbezirksvorstand der SPD Frankfurt am 17. Januar 2022



SPD FRANKFURT AM MAIN

SPD

**Soziale
Politik für
Dich.**